

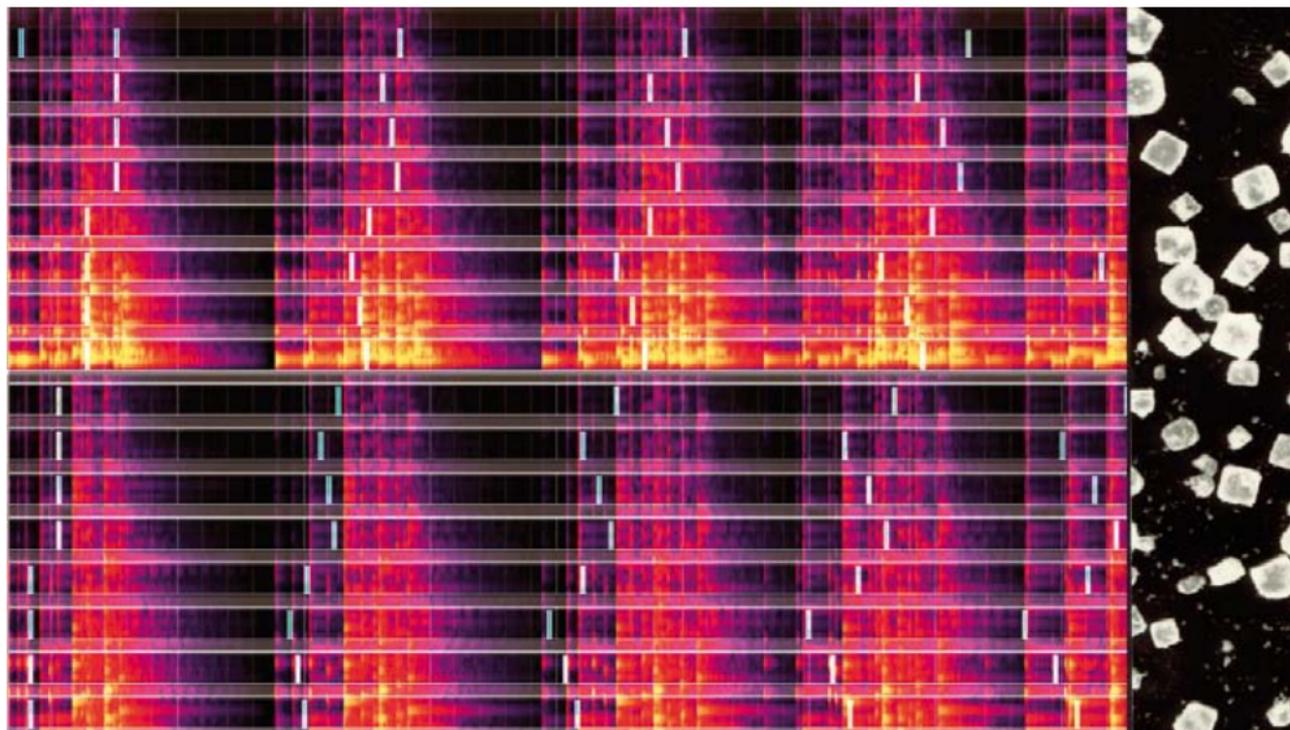
Norbert Kraus
Thomas Seidel

ballets

17.11.- 8.12.2019
Kultur Bahnhof Eller

Satyr

6:46 min, HD, 2019 Norbert Kraus / animation, Thomas Seidel / sound



rythmische Skizze I



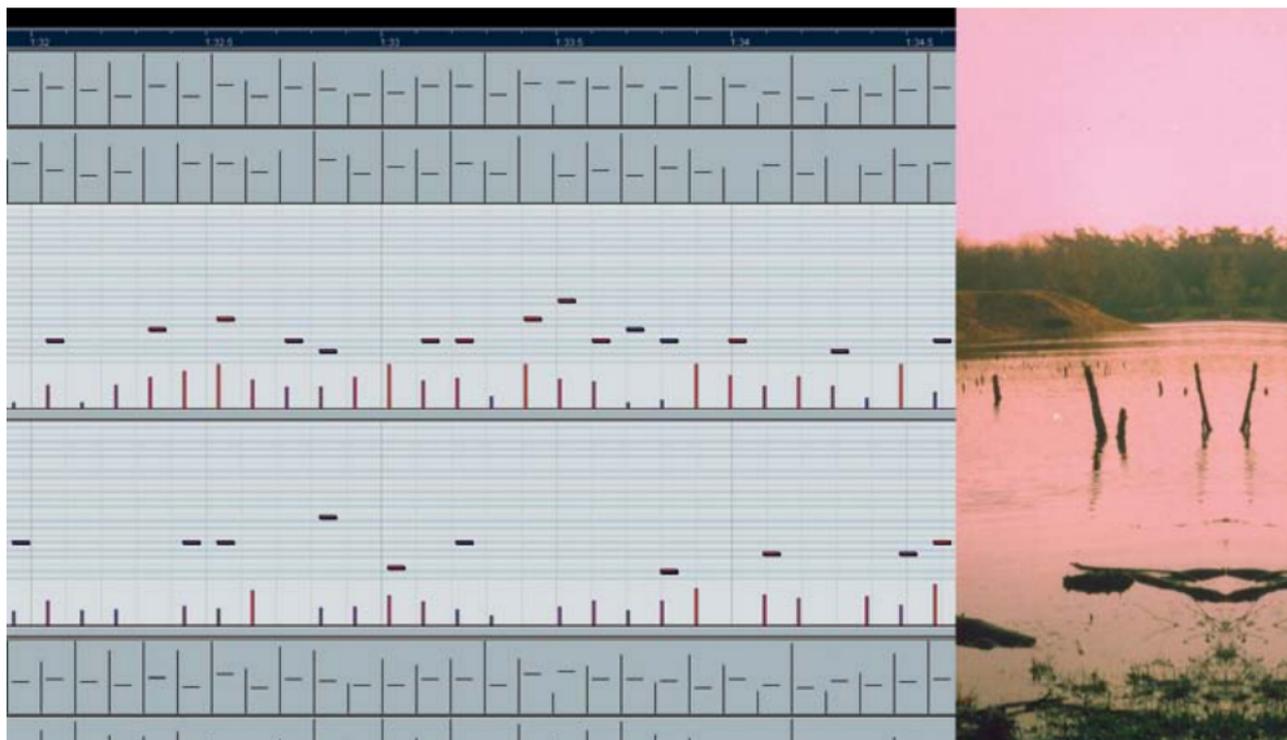
2:17 min 20 fr, still



5:20 min 21 fr, still

tama

6:23 min, HD, 2019 Norbert Kraus / animation, Thomas Seidel / sound



rythmische Skizze II



00:15 min 5 fr, still



03:42 min 19 fr, still

Totsakan und Nang Munto I + II

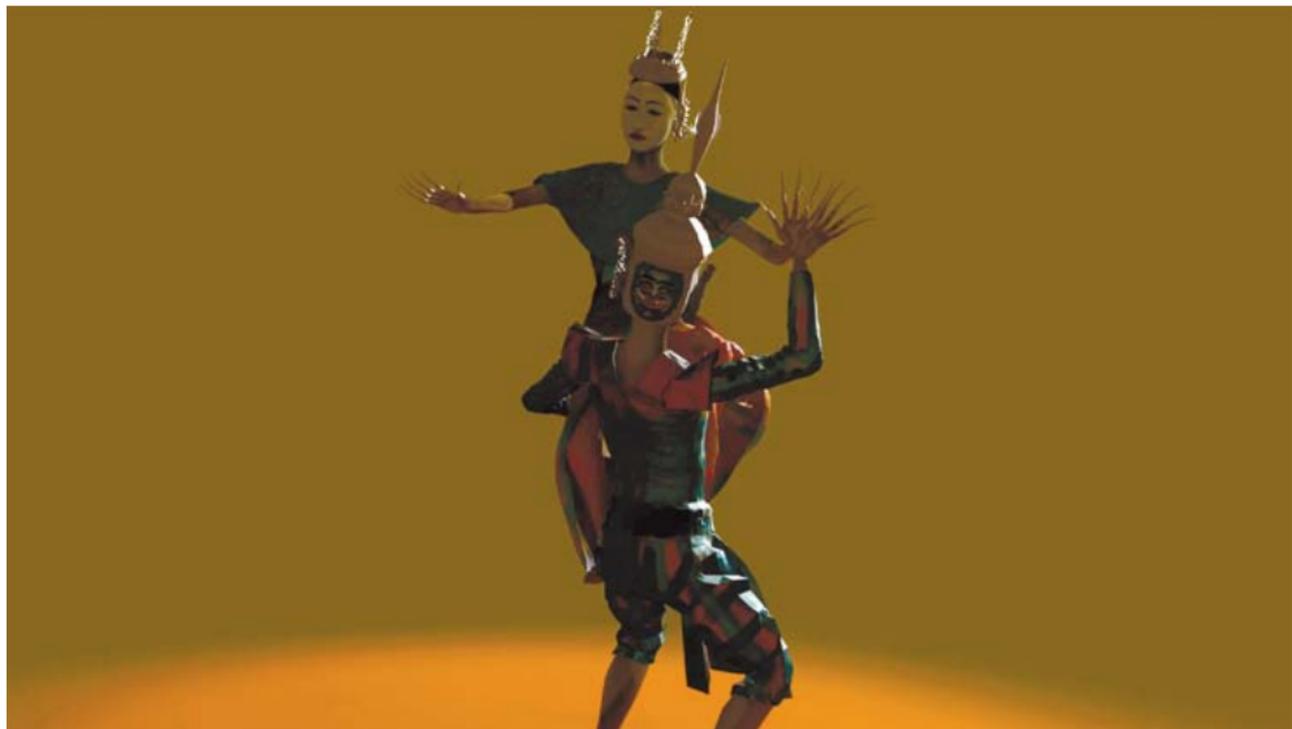
8:40 min + 3:36 min, HD, 2015 Norbert Kraus / animation, John Cage, Marin Marais / musik



06:06 min 13 fr, still



03:01 min 9 fr, 01:56 min 1 fr, still



03:20 min 21 fr, still

Neuzeit

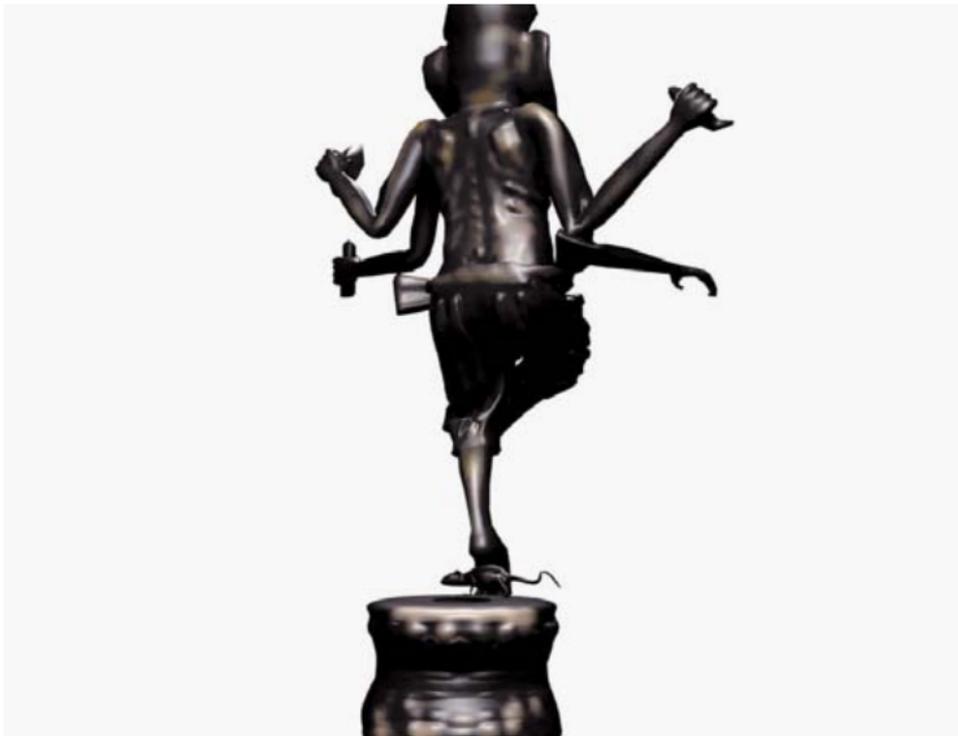
4:20 min, XGA, 2009 Norbert Kraus / animation, ohne Ton



00:12 min 6 fr, still



00:43 min 20 fr - 00:48 min 1 fr, step 5 frames



02:31 min 7 fr, still

Die Ausstellung *ballets* zeigt in einer Großprojektion eine neue Werkgruppe von Animationen aus dem Jahr 2019, *Satyr* und *tama*.

Die Figurmotive sind Transformationen aus der *Historia Monstrorum*, einem Compendium phantastischer Mischwesen des 16. Jahrhunderts. Die choreografische Grundlage bilden die Soundkompositionen von Thomas Seidel.

Die Installation wird vervollständigt durch zwei weitere Animationsgruppen: dem Tanz des elefantenköpfigen Gottes Ganesha mit seinem Begleittier, der Ratte und zwei Liebestänzen des Dämonenkönigs Totsakan und seiner Gattin Nang Munto.

Die künstliche Szenerie wird erzeugt durch dreidimensionale Computeranimation, gegründet auf Mathematik und Geometrie. Diese ermöglicht die Neukonstruktion der Figuren und die Bewegungssimulation des Tanzes und seiner Beschwörung.

Im Tanz, in den *ballets* bündelt sich prototypisch die Raum und Zeit schaffende Kraft der Bewegung.

Sie ergreift die Figur, den bezeichneten Raum und den gelenkten Blick.

Norbert Kraus, Oktober 2019

Ekstase und Enstase.

Für *ballets* wurden zwei Stücke aufbereitet, die auf unterschiedliche Weise mit rhythmisch-zeitlicher Verdichtung arbeiten: einerseits eine konstant schnell pulsierende Musik mit eher ekstatischem Charakter, aus der sich verschiedene „Gesten“ innerhalb harmonischer Plateaus herauskristallisieren.

Andererseits ein Cluster, der sich entfaltet zu einer sich verlangsamenden „Zeitformel“, welche wiederum pseudokonstante Schläge (Metallophon) hervorbringt - im Tempo eines verlangsamten Sekundenzeigers. Das Material beider Stücke sind Instrumentalsamples, die unverfremdet verwendet werden, und bei denen einzelne Töne bestimmten Positionen im Stereoraum zugeordnet sind.

Thomas Seidel, Oktober 2019

ballets

Norbert Kraus / computeranimation · Thomas Seidel / soundkomposition

17.11.- 8.12.2019

Öffnungszeiten Di - So 15 - 19 Uhr

Kultur Bahnhof Eller · Vennhauser Allee 89 · 40229 Düsseldorf

Tel. 0211-210 84 88 · www.kultur-bahnhof-eller.de · mail@kultur-bahnhof-eller.de

Text und Abbildungen: © Norbert Kraus und © Thomas Seidel

Aufbau: Insook Ju und Sukyun Yang

Die Ausstellungen und Veranstaltungen werden organisiert
vom Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V.

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes arbeiten ehrenamtlich.

Der Verein ist Mitglied der ADKV - Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine

Das Programm im Kultur Bahnhof Eller wird gefördert
durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt